

Ein Forschungsprojekt (2015-2019) für einen nachhaltigen Wasser- und Bodenschutz sowie für mehr Biodiversität

Projektziele:

- Erarbeitung von Lösungen um die Belastung des Trinkwassers durch Pflanzenschutzmittelrückstände – vor allem Metazachlor – zu reduzieren
- Optimierung des Rapsanbaus im Hinblick auf einen reduzierten Herbizideinsatz
- Prävention gegen Erosion und Verbesserung der Artenvielfalt

Methode:

- Literaturrecherche durch das Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST)
- Feldversuche an drei Standorten in sensiblen Zonen (Einzugsgebiet Obersauer Talsperre, WSG, Versuchsfelder LTA)
- Einbeziehen der Erstausbildung der Junglandwirte (LTA)
- Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Beratung der Landwirte

- Fünfgliedrige Fruchtfolgen mit einem den Bedürfnissen der Kulturen und des Bodens angepassten Pflanzenschutz
- Forschung auf Ebene einzelner Fruchtfolgeelemente insbesondere im Raps – Anbaustreifen, Mischsaaten, reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, mechanische Bearbeitung,...
- Substitutionsversuch des Rapsanbaus durch andere Ölpflanzen, z.B. Öllein oder Leindotter



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

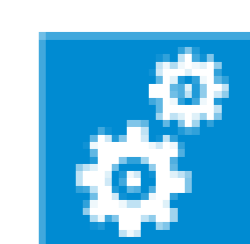
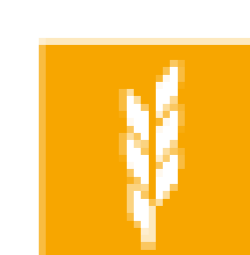
LUXEMBOURG
INSTITUTE
OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Enseignement supérieur
et de la Recherche



Chambre d'Agriculture
Chambre Professionnelle
des Agriculteurs, Viticulteurs
et Horticulteurs Luxembourgeois



Lycée Technique
Agricole